



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XXXVI. Gebhard von Alvensleben verkauft an die von Bartensleben das
Dorf Eischott nebst Zehnten zu Hehlingen, am 2. März 1324.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

XXXVI. Gebhard von Alvensleben verkauft an die von Bartenleben das Dorf Eischott nebst Zehnten zu Gehlingen, am 2. März 1324.

We Gevehard van Alvensleve, ridder, vnde Hannes van Alvensleve, knecht, dessilven Hern Ghevehardes Sone, don wilik — — dat wy hebben verkofft mit gudem willen Hern Günzeline vnde Hern Borcharde van Bartenleve dat Dorp to Eyfcot, den thegeden to lütken Helinghe vor achten achtz marck Stendalsches Silvers, ouch lowe wy en dat, in dissen gegenwerdigen breve, dat wy en dat gud scolen verlaten to vnfen heren, wen se et van vns eyschen — —, gegheven na Godes bort Dufent iar, Drehundert iar, in dem ver vn twintegesten iare, in den achteden dage fünfte matthie.

Barnack Alvensl. Gesch. I, 477.

XXXVII. Agnes, Herzogin von Braunschweig, belehnt Albrecht von Alvensleben mit dem Schlosse Galbe, am 22. Juli 1324.

Wi von der gnade Godes Agnes, Herthogynne tu Brunfwik, bekennen in desseme opene briue, Dat wi ghelegen hebben deme achtbaren riddere hern Albrechte von Aluenfleue dat Hus tu Calue myt der Stat vnde mit den Dorpen, dy dar tu lighen, myt holte vnde an velde, an weyde vnde myt aller nut vnde myt aller wrucht, also her Johan vnde her Heinic von Crochern dat vorbenumede Hus tu Calue opesant hebben myt hern Berndes briue von der Sculenborch, vnde wat wy von rechte dar an tu ligende hebben. Des sint tuch, her Diderich, her Berent vnde her Werner von der Sculenborch vnde Frederic von Vincelberg, vse Marscalk. Tu eyne orekunde dyller sake, so hebbe wy laten dyssen brif besegelen myt ulme Ingelegele. Disse brif is geuen nach Godes bort Dufent iar, dri hundert iar, in deme vir vntwintichsten iare, in sunt Marie Magdalenen dage.

Gercken's Cod. VI, 634.

XXXVIII. Heinrich und Friedrich von Alvensleben und Arnold Stammer versprechen, das früher von den Markgrafen von Brandenburg zu Lehn getragene, jetzt von dem Erzbischof zu Lehn gehende Dorf Webringen, diesem zu Gunsten des Klosters Althaldensleben zu resigniren, am 25. Mai 1328.

Nos Henricus de Aluenfleue et Arnoldus Stamere, milites, et Fredericus de Aluenfleue, eiusdem domini Henrici filius — — coniuncta manu preposito Claustri